Baumaßnahme: Neubau des Forschungsgebäudes Laborverbundneubau IFW | ct.qmat
Leistung: Los 3200 - Rohbauarbeiten
Vergabenummer: Neubau/Los3200/2025

Sehr geehrte Bieter,

auf Anfrage eines Bieters möchten wir allen Bietern beiliegende Antwort zur Verfügung stellen.

Anfrage 1: Hiermit wiederholen wir die Bieteranfrage zur Schalhaut SHK2+/SB3, da aus der Beantwortung vom 29.04. die Frage vom AG offenbar nicht verstanden wurde.

Bei den Flächen, die als Zulage in einer anderen Schalhautklasse herzustellen sind, ist bieterabhängig ein ANDERES SCHALUNGSSYSTEM ERFORDERLICH. Hierzu ist es preisbestimmend, ob ein anderes Schalungssystem für Unterzüge oder für Wände als Differenzpreis zu kalkulieren ist. Ferner ist bei einem Wechsel des Wandschalungssystems sehr wesentlich, ob einseitig oder beidseitig in SHK2+ geschalt wird. Dies liegt daran, dass unter Umständen das andere Schalungssystem zwar paarweise anzuwenden ist, jedoch eventuell nur einseitig vergütet wird.

Frage: Schalungshaut SHK2+/SB3

Pos. 03.02.18 beinhaltet einen Mehrpreis für eine Ausbildung mit Oberfläche SHK2+/SB3. Hierbei werden mehrere Bauteile und Schalungssysteme VERMISCHT. Wir bitten um Aufgliederung der Mengenvorgabe nach Unterzügen, Wänden mit beidseitiger Sichtqualität, Wänden mit einseitiger Sichtqualität, Brüstungen mit beidseitiger Sichtqualität sowie Brüstungen mit einseitiger Sichtqualität."

Antwort 1: Alle Bauteile mit Zuordnung der Zulagepositionen für erhöhte Schalhautgüte SHK2+ sind gem. der Leitbeschreibung mit einem einheitlichen Trägerschalssystem herzustellen. (Bieterabhängige) untereinander abweichende Schalsysteme zwischen Wänden und bspw. Unterzügen mit Anforderung der SHK2+ sind nicht zulässig.

Dementsprechend gilt die Vorgabe der Leitbeschreibung SHK2+ ausschließlich in den Zulagepositionen 3.2.10, 3.2.18, 3.2.21, 3.2.25 und 3.3.8. In allen anderen Pos. gilt die SHK1 sofern nicht abweichend bereits beschrieben.

Mit der Festlegung eines einheitlichen Schalsystems aller SHK2+ - Bauteile erübrigt sich die Frage nach einem Wechsel des Schalsystems für ein- oder zweiseitige Anforderung.

Alle Schalpositionen des Titels 3.2 werden je Bauteilseite vergütet. Für die Pos. 3.2.1, 3.2.7, 3.2.13 und 3.2.32 wird folgender Hinweis ergänzt: „Mengenermittlung je Wandseite separat“,

Für die Pos. 3.2.18 ist aufgrund der verschiedenen Bauteile in den Vorpositionen folgender kalkulatorischer Ansatz zu wählen (alle Bauteile je Sichtseite):

- Wände 25 cm (3.2.2), 535 m²
- Wände 30 cm (3.2.1), 4.057 m²
- Brüstungen (3.2.7), 96 m²
- Unterzüge (3.2.13), 116 m²
- Summe: 4.804 m²